

ven auszeichnen. Sie sind von dem Grundsatz durchdrungen, daß die Partei für das Volk da ist, und tun alles, um das bestehende Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk weiter zu vertiefen. Von den 88 383 Parteisekretären üben 94,7 Prozent ihre Funktion ehrenamtlich aus.

Der Anteil der Arbeiter in den Leitungen der Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen beträgt 54,5 Prozent und ist seit dem X. Parteitag um 32 275 gewachsen, das sind 2,7 Prozent. 35,5 Prozent der Leitungsmitglieder sind in der materiellen Produktion tätig.

49,4 Prozent der Parteisekretäre sind bewährte und qualifizierte Arbeiter. Mit der Erhöhung des Arbeiteranteils in den Parteileitungen, besonders in den für die Leistungsentwicklung entscheidenden Kombinat der Volkswirtschaft, aus den Jugend-, Neuerer- und Forscherkollektiven, wird die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei weiter vertieft und die Verbindung der Partei zu den Arbeitskollektiven weiter gefestigt.

Die Zusammensetzung der neuen Leitungen aus elanvollen jungen und parteierfahrenen Mitgliedern zeigt sich auch darin, daß sich der Anteil von Genossen im Alter bis zu 25 Jahren um 12 196, das sind 8,7 Prozent, erhöhte. 39,9 Prozent sind über 20 Jahre Mitglied der Partei und bereits langjährig in Leitungsfunktionen tätig. Der Anteil der Frauen beträgt 31,8 Prozent. 20354 Genossinnen üben die Funktion eines Parteisekretärs aus.

Erhöht hat sich die Stabilität der Leitungen der Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen. 73,7 Prozent der Leitungsmitglieder und 76,7 Prozent der Parteisekretäre wurden wiedergewählt.

Die eingetretenen Veränderungen entsprechen einem normalen Prozeß innerhalb der Partei. In der vergangenen Wahlperiode sind 20 550 Parteisekretäre aus ihren Funktionen ausgeschieden. 54,5 Prozent wegen Übernahme einer anderen Funktion beziehungsweise Wechsel der Grundorganisation. 4,9 Prozent kandidierten wegen der Aufnahme eines Studiums und 33 Prozent aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht wieder. Wegen mangelnder Qualifikation beziehungsweise ungenügender Leitungstätigkeit schieden 6 Prozent der Sekretäre aus.

Die SED - eine einheitlich handelnde, schöpferische und massenverbundene Partei

Mit den Parteiwahlen haben sich die Grundorganisationen der Partei gut für die Erfüllung der Aufgaben im Jahr des XL Parteitages der SED gerüstet.

Die Berichtswahlversammlungen und Betriebsdelegiertenkonferenzen widerspiegeln überzeugend, daß die SED eine einheitliche und geschlossen han-